

## **Eine Art Anleitung**

### **Einladungscode: u got it via Mail**

Du durchläufst vier Meditationen, in denen du meditierst, schreibst, zeichnest, imaginierst und mündest in einer offline ausgedruckten 3-D Printversion, die das Resultat vieler Möglichkeiten und Unmöglichkeiten ausdrückt.

Es geht um existenzielle Erfahrungen, Erinnerungen, Sagbares und Unsagbares, Denkbares und Fantasierbares, um Ökonomien von Vorentscheidungen, einen Code und um eine Reihe an Bedingungen deiner eigenen [eingeschränkten] Möglichkeiten.

*Die erste Meditation fordert eine besondere Form deiner Aufmerksamkeit: Dein Gehör. Das Rauschen von „Becoming an Octopus“ entgrenzt, erweitert und verweist auf die Grenze des Sagbaren, indem dein „nonverbaler“ Körper zum Ort der Erfahrung wird.*

What to do: Nimm dir etwa 12-15 Minuten Zeit. Such dir einen Ort, an dem du für diese Zeit völlig ungestört bist, an dem du vielleicht schon einmal meditiert hast, oder meditieren möchtest. Du kannst Kopfhörer verwenden, die Augen leicht geöffnet halten, oder auch ab und an schließen.

*Die zweite Meditation hat zwei Flächen (Zeichnen/Schreiben) zur Wahl. Es geht um deine Arme und Hände als eine Art Verkabelung, die deinen Körper mit der digitalen Schreib- oder Zeichenfläche verbindet, oder voneinander entkoppelt. Diese Verkabelung zwischen Computer und deinen Händen sind normiert und technologisch rhythmisiert worden. Aber, was wenn all das anders wäre?*

What to do: Zeichne und male deinen oder einen Körper! Die Aufgabe klingt einfach, aber was macht mit dir das Entrhythmisierte und Entkoppelte, die Tonarten und Farbvarianten, das womöglich Unvertraute? Probiere dich aus. Hör hin. Was passiert mit deinem Körper, welche Emotionen und Widerstände formulieren sich?

*In der dritten Meditation erwarten dich drei verpixelte Avatare als Denkkorte möglicher Lebensweisen und Bewegungsarten. Ein:e Nomad:in, ein:e Astronaut:in und der Unterkörper einer „Meerjungfrau“ sind diese fraglichen Orte, die dich einladen darüber nachzudenken: Wer kann und will ich sein, wie kann und möchte ich mich bewegen, was ist mir möglich, was unmöglich?*

What happens: Die drei Avatare verändern sich im Verlauf der Zeit und in Begleitung einer Soundkulisse. Wählen kannst du allerdings nur einen. Lass dir Zeit, lass dich ein in das, was passiert, was sich zeigt, was dich einschränkt, was sich erweitert, vertieft usw. Wir möchten dich bitten, danach oder währenddessen eine kurze Notiz, ein Wort, einen Gedanken zu verzeichnen.

*In der vierten Meditation näherst du dich deinem Offlinemodus. Am Ende kannst du dir den Avatar per Post zusenden lassen. Wir erinnern damit an die Räderwerke bestimmender Ökonomien und wir erinnern an Momente des Wartens und an vergessene Augenblicke haptischer Erfahrungen, wenn du deinen Avatar auspacken wirst, ihn hältst, angreifst, berührst, ihn im Raum platzierst, aufstellst, wegstellst, ansiehst, vergisst, etc. etc.*

What to do: Füge ein Bild aus Stimmigkeiten und Unstimmigkeiten zusammen und sende uns per Mail deine Adresse, wenn wir dir deinen Avatar per Post zuschicken sollen. Farbe: unbekannt.

***PRINT IT & go : OFFLINE!***